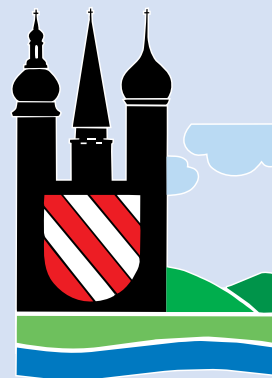
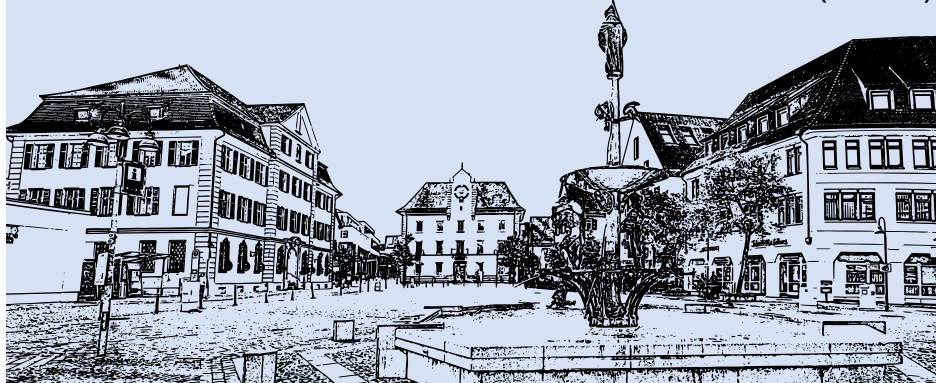


EHINGEN direkt

MITTEILUNGSBLATT DER GROSSEN KREISSTADT EHINGEN (DONAU)



AUSGABE MITTE

Freitag, 22. November 2024/Nr. 47
26. Jahrgang

STÄDTISCHE MITTEILUNGEN

Volkstrauertag



Feier zum Volkstrauertag beim Kriegerdenkmal am Groggensee.

Im Gedenken an die Opfer von Krieg und Gewalt legte Oberbürgermeister Alexander Baumann einen Kranz beim Ehrenkmal für die Gefallenen der Weltkriege am Groggensee nieder. Begleitet wurde er von Landrat Heiner Scheffold, Bürgermeister Tobias Huber, Pfarrer Samuel Striebel, Diakon Roland Gaschler sowie Major Bernhard Hartmann mit Oberstabsfeldwebel Wolfgang Wiucha vom Multinationalen Kommando Operative Führung in Ulm. Manuel Hagel (MdL) schloss sich der Bürgerwache an. Oberbürgermeister Alexander Baumann erinnerte an die unzähligen Opfer, die Krieg und Gewalt zum Opfer gefallen sind.

„Wir brauchen Erinnerungen um unsere Zukunft zu gestalten“, hob der Oberbürgermeister bei seiner Ansprache hervor. Vor allem richtete er seinen Blick auch auf die andauernden kriegerischen Auseinandersetzungen in der Ukraine und Israel.

„Der Volkstrauertag ist auch ein Tag der Mahnung. Er erinnert uns daran, dass wir aktiv für den Frieden eintreten müssen. Frieden können wir durch Verständnis, Toleranz und Respekt füreinander schaffen. In einer Welt, die oft von Konflikten und Spannungen geprägt ist, liegt es an uns, Brücken zu bauen und den Dialog zu suchen. Lassen Sie uns heute nicht nur der Verstorbenen gedenken, sondern auch unser Engagement für eine friedliche Zukunft bekräftigen. Jeder von uns kann einen Beitrag leisten, lassen Sie uns gemeinsam für ein Miteinander eintreten, das von Wertschätzung und Menschlichkeit geprägt ist“, betonte er in seiner Ansprache. Feierlich musikalisch umrahmt wurde die Gedenkveranstaltung von der Stadtkapelle Ehingen.

Termine

Samstag, 23. November

Vortrag des Heimatvereins Berkach

Samstag, 30. November

Singen am Baum in Kirchen

Dienstag, 3. Dezember

Ortschaftsratssitzung
in Gamerschwang

Aktuelle Informationen
aus Ihrer Nähe –
Ihr Mitteilungsblatt.

Empfehlen Sie
uns weiter.



Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung stehen den Bürgerinnen und Bürgern persönlich nach Terminvereinbarung zur Verfügung.

Öffnungszeiten Rathaus

Montag bis Freitag	8 bis 12 Uhr
Dienstag	14 bis 16 Uhr
Donnerstag	14 bis 18 Uhr

Öffnungszeiten Bürgerbüro

Montag, Mittwoch, Freitag	8 bis 12 Uhr
Dienstag	8 bis 16 Uhr
Donnerstag	8 bis 18 Uhr
Samstag	9 bis 12 Uhr

BÜRGERSERVICE

Kontakt

Stadt Ehingen (Donau)
Marktplatz 1
89584 Ehingen



Telefon: 07391 503-0
E-Mail: info@ehingen.de
Web: www.ehingen.de



StadtApp

Wochenmarkt mit Bauernmarkt

Jeden Dienstag und Samstag
von 7 bis 13 Uhr
auf dem Marktplatz.

Web: www.ehingen.de/maerkte

Öffnungszeiten Grüngutsammelstellen

Entsorgungszentrum bei der Firma Braig in Berkach:
Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag jeweils von 9 bis 17 Uhr.

Rißtissen/Dächingen: Sommerzeit (März bis Oktober) mittwochs von 15 bis 17 Uhr und samstags von 9 bis 13 Uhr, Winterzeit (November bis Februar) mittwochs von 14 bis 16 Uhr und samstags von 9 bis 13 Uhr.

NOTRUF

Polizei	110
Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Polizeirevier Ehingen	07391 588-0
Alb-Donau Klinikum Ehingen	07391 586-0
Krankentransporte	0731 19222

Städtisches Wasserwerk	07391 503-152
	0171 7435753

Stromstörungsstelle Ehinger Energie	07391 589-0
Stromstörungsstelle EnBW	0800 3629477
Gasstörungsstelle Erdgas Südwest	0800 0824505

Ambulanter Pflegedienst GmbH ADK	07391 5865586
Katholische Sozialstation	07391 52011
Hauskrankenpflege Seibold	07391 754467
Pflegestützpunkt Alb-Donau-Kreis	07391 7792476
Familienpflege und	0711 97914620
Dorfhilfe cura familia	und 0711 97914625

Maschinenring	07351 18826-0
Biberach-Ehingen Service GmbH	

Zentraler Sperr-Notruf (EC-, Handy-, Kreditkarten)	116 116
---	---------

BEREITSCHAFTSDIENST

Auskunft Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
--	---------

Notfallpraxen:	116 117
-----------------------	---------

Ulm: Mo-Fr	18 bis 22 Uhr
Sa, So, FT	8 bis 22 Uhr

Im Ehinger Alb-Donau Klinikum, Spitalstraße 29
Ehingen

Sa, So, FT	8 bis 18 Uhr
------------	--------------

Kinder Ulm Mo-Fr	19 bis 22 Uhr
------------------	---------------

Sa, So, FT	9 bis 21 Uhr
------------	--------------

Fachärztliche Notfalldienste

Kinderärztlicher Notfalldienst	116 117
--------------------------------	---------

Augenärztlicher Notfalldienst	116 117
-------------------------------	---------

Zahnärztlicher Notfalldienst	0761 120 120 00
------------------------------	-----------------

Vergiftungszentrale Freiburg	0761 19240
------------------------------	------------

APOTHEKENDIENST

Auskunft Apothekennotdienst	0800 0022833
------------------------------------	--------------

Samstag, 23. November

7-Schwaben-Apotheke Laupheim,
Mittelstraße 16,
88471 Laupheim,
Telefon 07392 16 80 70

Sonntag, 24. November

Alpha-Apotheke Ehingen,
Spitalstraße 29,
89584 Ehingen (Donau),
Telefon 07391 75 88 44

Impressum

Herausgeber:

Stadt Ehingen (Donau) · Marktplatz 1
89584 Ehingen (Donau)
T 07391 / 503-224 · F 07391 / 503-4224
mbl@ehingen.de · www.ehingen.de

richten: jeweilige Ortsverwaltung.

Verantwortlich für die Kirchen- und Vereinsnachrichten sind die jeweiligen Pfarrämter und Vereine und für alle sonstigen Mitteilungen die jeweiligen Verfasser.

nak.ulm@n-pg.de · www.nak-verlag.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil
Alexander Rist

Anzeigenschluss	Di. 17.00 Uhr
Redaktionsschluss	Di. 12.00 Uhr

Rathaus abholen.

Zuständig für Reklamationen bei Nichterhalt des Mitteilungsblattes ist der Verlag.

T 0731 156 683 · nak.ulm@n-pg.de

Verantwortlich:

Verantwortlich für die städtischen Mitteilungen: Stadtverwaltung Ehingen, Pressestelle. Verantwortlich für die Ortsnach-

Verlag:

NAK GmbH & Co. KG
Frauenstraße 77 · 89073 Ulm
Tel. 0731 156 681 · Fax 0731 156 684

Abonnement:

Bürger, die einmal kein Mitteilungsblatt erhalten haben, können sich zu den üblichen Öffnungszeiten ein Exemplar im

Druck:

Esser printSolutions GmbH
Westliche Gewerbestraße 6
75015 Bretten

Sitzung des Kultur- und Sozialausschusses

Am Montag, 25. November, um 16 Uhr findet die öffentliche Sitzung des Kultur- und Sozialausschusses statt.

Sitzungsort: Großer Sitzungssaal, Marktplatz 1 in Ehingen.

Öffentliche Tagesordnungspunkte:

1. Vorberatung des Haushaltsplans 2025
2. Mitteilungen / Sonstiges

gez.

Oberbürgermeister Alexander Baumann

Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik

Am Dienstag, 26. November, um 16 Uhr findet die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik statt.

Sitzungsort: Großer Sitzungssaal, Marktplatz 1 in Ehingen.

Öffentliche Tagesordnungspunkte:

1. Vorberatung des Haushaltsplans 2025
2. Mitteilungen / Sonstiges

gez.

Oberbürgermeister Alexander Baumann

Sitzung des Verwaltungsausschusses

Am Donnerstag, 28. November, um 17 Uhr findet die öffentliche Sitzung des Verwaltungsausschusses statt.

Sitzungsort: Großer Sitzungssaal, Marktplatz 1 in Ehingen.

Öffentliche Tagesordnungspunkte:

1. Vorberatung des Haushaltsplans 2025
2. Vergabe Scandienstleistung der Bauakten
3. Mitteilungen / Sonstiges

Es schließt sich ein nichtöffentlicher Teil an.

Die Unterlagen der öffentlichen Sitzung können im Internet unter www.ehingen.de eingesehen werden.

gez.

Oberbürgermeister Alexander Baumann

Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik sowie Gemeinderatssitzung

Am Donnerstag, 14. November, tagten der Ausschuss für Umwelt und Technik sowie der Gemeinderat im Rathaus in Ehingen.

Beschlüsse des Ausschusses für Umwelt und Technik

Ausbau der Bernhardgasse in Granheim

Die Bernhardgasse in Granheim soll überplant und saniert werden. Die Ingenieurleistungen für die Planung und Bestandsvermessung der Bernhardgasse in Granheim wurden an das Büro Meixner Infrastruktur aus Kempten zu einem Angebotspreis von rund 38 540 Euro einstimmig vergeben.

Vergabe der Instandhaltungsarbeiten für die Straßenbeleuchtung in der Stadt Ehingen

In der Stadt Ehingen mit den 17 Teilorten gibt es rund 5.000 Leuchten, 110 Schaltstellen und fünf Anstrahlungen von

öffentlichen Gebäuden. Diese bedürfen einer laufenden Überwachung, Wartung und gelegentlich einer Erneuerung. Zur Vergabe der Arbeiten wurde das Stadtgebiet in 33 Bereiche unterteilt, davon 31 Bereiche in den Ortschaften und zwei Bereiche in der Kernstadt. Die Ausschreibung erfolgte in zwei Losen. LOS 1: Südlicher Bereich Ehingen, Dettingen, Nasgenstadt, Rißtissen, Gamerschwang, Heufelden und Blienshofen. Die Instandhaltungsarbeiten für LOS 1 der Straßenbeleuchtung wurden an die Firma Ehinger Energie aus Ehingen zu einem Angebotspreis von rund 143 000 Euro einstimmig vergeben. LOS 2: Nördlicher Bereich Ehingen inklusive Berkach, Gebiet Alb und Pfarrei. Die Instandhaltungsarbeiten für LOS 2 der Straßenbeleuchtung wurden an die Firma Halder aus Ehingen-Dettingen zu einem Angebotspreis von 142 680 Euro einstimmig vergeben.

Gemeinderatssitzung

Vor Eintritt in die Tagesordnung nahm Oberbürgermeister Alexander Baumann den Tagesordnungspunkt „Vergabe der Bauarbeiten zur Erschließung des Industriegebiets Berg 2. BA“ von der Tagesordnung, der Grund dafür ist eine Vergaberüge. Die Bauarbeiten für die Erschließung des Industriegebiets Berg wurden europaweit ausgeschrieben. Eine an der Submission teilnehmenden Firma ist mit dem Vergabevorschlag nicht einverstanden und hat eine Rüge eingereicht.

Einbringung des Haushaltsplanes 2025

Geprägt war die Gemeinderatssitzung von der Einbringung des Haushaltsplanes 2025. Der Haushalt verzeichnet im Ergebnishaushalt bei einem Volumen von 111 Millionen Euro ein positives Ergebnis von rund 1,3 Millionen Euro. Das positive ordentliche Ergebnis kommt nur zustande, weil einnahmeverbessernd Finanzausgleichs-Rückstellungen aus dem Jahr 2023 in Höhe von rund 5,7 Millionen Euro aufgelöst werden können. Die Stadt investiert darüber hinaus etwa 42 Millionen Euro. Es sind keine Steuer- oder Gebührenerhöhungen im Kernhaushalt vorgesehen, es müssen keine Kredite aufgenommen werden.

Umsetzung der Grundsteuerreform - Beschluss der Satzung über die Erhebung der Grundsteuer und Gewerbesteuer (Hebesatzsatzung)

Ab dem 1. Januar 2025 bemisst sich die Grundsteuer nicht mehr nach den bisherigen Einheitswerten, sondern nach sogenannten Grundsteuerwerten, die von den Finanzämtern erstmalig zum Stichtag 1. Januar 2022 festgestellt werden. Aufgrund der neuen, ab 2025 geltenden Bemessungsgrundlagen sind auch die Hebesätze 2025 neu zu beschließen. Der Vorschlag der Verwaltung sieht vor, dass es durch die Grundsteuerreform nicht zu einer Erhöhung des Grundsteueraufkommens für die Stadt Ehingen gegenüber dem Jahr 2024 kommt. Es ist somit vorgesehen, den Hebesatz und das zu erwartende Grundsteueraufkommen so zu kalkulieren, dass die sogenannte „Aufkommensneutralität“ gegeben ist. Diese Aufkommensneutralität bezieht sich ausschließlich auf das Grundsteueraufkommen in der Stadt Ehingen insgesamt, nicht jedoch auf die Höhe der Grundsteuer für den einzelnen Steuerpflichtigen. Die entsprechende Satzung über die Erhebung der Grundsteuer und Gewerbesteuer (Hebesatzsatzung) wurde mehrheitlich vom Gremium beschlossen.

Schnellademöglichkeiten für Elektroautos in Ehingen (Antrag der Grünen-Fraktion vom 23. September 2024)

Gegenwärtig gibt es in der Stadt Ehingen 50 öffentlich nutzbare Ladepunkte für Elektroautos sowie zehn öffentliche Ladepunkte für Elektrofahrräder, die meisten hiervon in der Kernstadt. Die Ladepunkte selbst werden von unterschiedlichen Anbietern betrieben. Die Stadtverwaltung hat für die Ehinger Kernstadt eine erste Standortuntersuchung für die potentielle Errichtung von Schnellladeinfrastruktur im Herbst 2023 durchgeführt. Für den Standort der Ehinger Kernstadt ist gemäß des Deutschlandnetzes der Bau von insgesamt mindestens acht Schnellladepunkten (HPC-Ladepunkte) für E-Autos vorgesehen. Unabhängig davon hat die BED BusinessPark Ehingen Donau GmbH den Auftrag an einen örtlichen Anbieter von Elektroinstallationsleistungen vergeben zunächst acht, später zwölf HPC-Ladepunkte mittelbar an der Grundstücksgrenze zum Nachbargrundstück des Alb-Donau-Centers mit jeweils 150 Kilowatt Leistung zu erstellen.

Die Tiefbauarbeiten für die Leitung haben bereits begonnen. Aufgrund des gegenwärtigen Interesses verschiedener potentieller Betreiber zur Errichtung von Schnellladepunkten im Stadtgebiet sieht die Stadt aktuell nicht die Notwendigkeit, Eigeninvestitionen in diesem Bereich zu tätigen. Das Gremium nahm die Ausführungen zur Kenntnis.

Parkplatzüberdachung mit Photovoltaik am Ehinger Freibad (Antrag der CDU-Fraktion vom 14. Oktober 2024)

Der Antrag der CDU-Fraktion wurde dahingehend konkretisiert, dass die Verwaltung in einer der nächsten Sitzungen ein Konzept vorstellen soll das aufzeigt, auf welchen konfliktarmen Flächen weitere PV-Installationen möglich wären.

Geschenkwünsche am Wunschbaum



Das Team der Wunschbaumaktion hofft auch in diesem Jahr auf eine Große Spendenbereitschaft.

Auch in diesem Jahr sollen durch die Aktion „Wunschbaum“ bedürftige Menschen ein hübsch verpacktes Weihnachtsgeschenk bekommen.

Menschen mit schmalen Geldbeutel konnten in diesen Tagen Wünsche äußern, die in den kommenden Wochen von Spendenwilligen erfüllt werden. Auch wenn sich Wunschen- de und Schenkende nicht persönlich begegnen, so ist es dennoch ein Zeichen der Verbundenheit in der Ehinger Bevölkerung, wenn in den kommenden Tagen die Wunschzettel von den Bäumen genommen werden und in Geschenke verwandelt werden.

Die Wunschbäume sind nun bestückt mit den Wunschkarten. Sie stehen an folgenden Stellen:

- im Café CIDO im Bürgerhaus Oberschaffnei (Schulgasse 21)
- im Hotel Schwanen (Schwanengasse 18/20)
- im evangelischen Jugendheim (Lindenstraße 25)
- in den katholischen Kirchen St. Blasius und St. Michael
- VR-Bank Alb-Blau-Donau e. G. in Ehingen (Bahnhofstraße 15) und Dächingen (Zum Alten Schloß 4).

Bürgermeister Tobias Huber hebt hervor, dass die Aktion – wie in den vergangenen Jahren – nur durch das ehrenamtliche Engagement des Helferteams und die großzügige Spendenbereitschaft der Ehingerinnen und Ehinger realisiert werden kann. „Ich hoffe auch in diesem Jahr auf Freiwillige, die den Gabentisch bereichern. Schon ein kleines Geschenk kann große Freude bereiten.“

Wer sich an der Aktion beteiligen möchte, kann an den genannten Standorten einen beliebigen Wunschzettel abnehmen. Der Rücklauf der Geschenke sollte dann bis Montag, 9. Dezember, erfolgen. Ein Helferteam organisiert anschließend die Geschenkausgabe zentral im Bürgerhaus Oberschaffnei rechtzeitig vor Weihnachten.

Termine und Veranstaltungen im Bürgerhaus Oberschaffnei

Montag, 25. November

9 bis 12 Uhr	Frühstück im Café CIDO
16 bis 17.30 Uhr	Eltern-Kind-Treff „Schaffnei-Mucken“
16 bis 18.30 Uhr	Zirkuswerkstatt

Dienstag, 26. November

9 bis 11.30 Uhr	Offener Handarbeitstreff „Wolle & Garn“
10 Uhr bis 12 Uhr	Seniorentreff Silbergrau „Austausch“
10 bis 11.30 Uhr	Alpha -Treff für Erwachsene: Besser lesen und schreiben lernen
14 bis 17.30 Uhr	Tafelladen
19 Uhr bis 21 Uhr	Frauenrunde - Frauenstunde

Mittwoch, 27. November

9 bis 12 Uhr	Frühstück im Café CIDO
16 bis 17.30 Uhr	Kreativwerkstatt für Grund- schulkinder
17.30 bis 19.30 Uhr	Kreativwerkstatt für Kinder und Jugendliche ab zehn Jahren

Donnerstag, 28. November

17 bis 18.30 Uhr	Alpha-Treff für Erwachsene: Besser lesen und schreiben lernen
------------------	--

Freitag, 29. November

9 bis 12 Uhr	Frühstück im Café CIDO
9 bis 12 Uhr	Offene Sprechstunde Integrationsbeauftragte
10 bis 12 Uhr	Behördenlotsen
15.30 bis 16.30 Uhr	Offener Treff Senioren gehen ins Internet
14 bis 17.30 Uhr	Tafelladen

Frauenrunde Frauenstunde – „Kreatives zum Advent“



Am Dienstag, 26. November, können Sie selber Ihren Dekokranz individuell gestalten. Foto: Pexels

Zum Beginn der Adventszeit steht in der „Frauenrunde Frauenstunde“ wieder die Kreativität im Fokus. Gemeinsam mit Moni Staiger werden winterliche Dekokränze gestaltet. Das hierfür benötigte Material steht zur Verfügung, trotzdem darf gerne frisches oder getrocknetes Bindematerial für die individuelle Gestaltung der Kränze mitgebracht werden.

Wie immer soll auch der freundliche Austausch nicht zu kurz kommen. Interessierte treffen sich am 26. November um 19 Uhr in der Kreativwerkstatt (Raum 3.05) im Bürgerhaus Oberschaffnei, Schulgasse 21. Einmal im Monat treffen sich Ehinger Frauen jeglichen Alters im Rahmen der Lokalen Agenda zum Austausch. Das abwechslungsreiche Programm der „Frauenrunde Frauenstunde“ verbindet Kreativität, Information und ein mit- und voneinander Lernen sowie gemeinsam Spaß haben. Neue Gesichter sind immer herzlich willkommen. Die Gruppe freut sich auf Frauen aus Ehingen und Umgebung. Bei Fragen gerne melden, per WhatsApp bei Maren Rapp unter der Telefonnummer 0177 8451113.

Serie „Angebote für Senioren in Ehingen“



Caritas QuartiersProjekt am Wenzelstein.

In Ehingen gibt es ein großes Angebot an Hilfsangeboten und Freizeitaktivitäten für ältere Menschen, im Rahmen einer Serie wird wöchentlich ein anderes Angebot vorgestellt:

Caritas QuartiersProjekt am Wenzelstein

Das Caritas-QuartiersProjekt am Wenzelstein ist eine Kooperation mit der evangelischen Kirchengemeinde Ehingen-Nord und der katholischen Kirchengemeinde St. Michael.

Dort hat man ein offenes Ohr für die Anliegen aller Generationen. Ziel des „QuartiersProjekts“ der Caritas im Ehinger Stadtteil Wenzelstein ist die gemeinsame Gestaltung des Lebens- und Wohnumfelds mit den Menschen vor Ort. Es gibt zahlreiche Angebote für alle Generationen.

- Mittagstisch am Wenzelstein: Jeden Dienstag von 12 bis 13 Uhr mit günstigem Menü (Salat, Hauptspeise, Nachschüssel plus Kaffee), Anmeldung beim QuartiersProjekt, sechs Euro pro Person
- Spielenachmittag: immer nach dem Mittagstisch mit Brett- und Kartenspielen, von 13.30 bis etwa 15.30 Uhr, kostenlos
- Treffpunkt für Ältere am Wenzelstein: einmal im Monat am Donnerstagnachmittag mit Kaffee, Kuchen und Programm (Vortrag, Singen, Ausflug), abwechselnd im katholischen Gemeindehaus St. Michael und im evangelischen Gemeindezentrum
- Spaziertreff der Seniorinnen und Senioren: Mittwochnachmittag, Zeit variiert je nachdem, ob nur eine kleine Runde gedreht oder ein Ausflug (auch mit dem Nahverkehr) gemacht wird, Kontakt über das QuartiersProjekt.

Kontaktdaten: QuartiersProjekt am Wenzelstein, Adlerstraße 38, 89584 Ehingen, Telefon 07391 76739410, E-Mail Henn.b@caritas-dicvrs.de.

Ersatzneubau für die Brücke am Grogensee



Die neue Brücke wurde am 13. November als Fertigteilbrücke eingebaut.

Bei der turnusmäßigen Überprüfung der Brücke am Grogensee wurde von einem Fachbüro festgestellt, dass die Brücke komplett erneuert werden muss. Die neue Brücke wird als Stahlträgerkonstruktion mit Kunststoffbohlenbelag hergestellt. Diese Konstruktion ist langlebiger und wirtschaftlicher als die bisherige Holzkonstruktion. Die bisherige Brücke wurde Anfang November vom städtischen Bauhof abgebaut um an den beiden Uferbereichen vorbereitende Maßnahmen durchführen zu können. Mitte November konnte die als Fertigteilbrücke gelieferte neue Brücke eingebaut werden. Die Firma MTK aus Munderkingen wurde mit der Lieferung und Montage der neuen Brücke beauftragt, die Gesamtkosten belaufen sich auf 70 000 Euro.

Bewohnerparkausweise für 2025 beantragen

Zum Ende des Jahres verlieren die Parkausweise für die Bewohnerinnen und Bewohner der Kollegiengasse, Tuchergasse, Gartenstraße, Gänsberg und der Webergasse ihre Gültig-

keit. Die Ausweise für das Jahr 2025 können bereits jetzt bei der Straßenverkehrsbehörde im Rathaus Zimmer 313 und 314 im dritten Obergeschoss beantragt werden. Den Antrag können Sie über die Homepage der Stadt Ehingen herunterladen oder telefonisch bei uns anfordern. Bei der Antragstellung ist der Fahrzeugschein vorzulegen. Der neue Bewohnerparkausweis geht auf dem Postweg zu. Auskünfte zum Bewohnerparken erteilen Gabriele Huber sowie Stefanie Pfeifle unter Telefon 07391 503-361 und Elke Enderle unter Telefon 07391 503-362.

Kultur

Kabarettistischer Jahresrückblick Stefan Reusch: Reusch rettet 2024

Freitag, 6. Dezember, 19.30 Uhr. 2024 ist endlich vorbei. Das ist das Positive. Der Rest sind die „drei großen T“: Terror, Trump und drohende Rechtschreibschwäche. Was wird aus der Ukraine? Nahost? Was wird aus der Achtsamkeit, der Schuldenbremse, der Fischerhelene? Warum konnten 2024 die Pariser Olympia nicht verhüten? Überall Fragen. Einer gibt Antwort – Reusch. Denn: Reusch rettet das kaputte Jahr 2024.

Volksmusik zum dritten Advent

Traditionelle schwäbisch-alemannische Advents- und Weihnachtsweisen

Samstag, 14. Dezember, 19 Uhr. Mehrfach ausgezeichnete Ensembles, die sich der traditionellen schwäbisch-alemannischen Volksmusik verschrieben haben, singen und musizieren, auch gemeinsam mit dem Publikum. Es treten auf: Schömberger Stubenmusik, Spundlochmusik, DreiXang Klarinettenfreunde, Theatergruppe D' Scheureburzler, Moderator Wulf Wager

Folk-Jazz mit LELÉKA

Freitag, 20. Dezember, 19.30 Uhr. Die Band um Sängerin Viktoria Leléka lässt traditionelle, ukrainische Lieder über Arbeit, Krieg und Liebe in neuem Licht erklingen, in einer zeitgemäßen Jazzsprache, die von dynamisch groovenden Passagen lebt wie von zarten Folk-Balladentönen. Laut Autor Ralf Dombrowski sind LELÉKA einer der „111 Gründe, Jazz zu lieben“.

Dornröschen

Montag, 23. Dezember, 15 Uhr. Das Märchenmusical zu Weihnachten für die ganze Familie.

Karten und Information: Kulturamt Ehingen, Spitalstraße 30, Telefon 07391 503-503, Vorverkaufsstelle: Touristinfo im Rathaus, Marktplatz 1. Tickets online unter www.ehingen.de und www.reservix.de.



Kunsfahrt zur Kunsthalle Mannheim

Die Neue Sachlichkeit – Ein Jahrhundertjubiläum

Samstag, 30. November, ganztägig. Mit seiner legendären Ausstellung „Neue Sachlichkeit“ prägte der Mannheimer Kunsthallendirektor Gustav F. Hartlaub 1925 eine ganze Epoche der Kunstgeschichte. 100 Jahre später blickt die Kunsthalle Mannheim mit ihrem Projekt „Die Neue Sachlichkeit – Ein Jahrhundertjubiläum“ auf die bekannteste wie

auch bedeutendste Ausstellung in ihrer Geschichte zurück. Sie widmet dem Phänomen „Neue Sachlichkeit“ eine große Ausstellung, die sowohl die damalige Leistung würdigt, sie aber auch kritisch hinterfragt und um die Arbeiten von Künstlerinnen und Künstler ergänzt. Neben den exzellenten Meisterwerken ist die beeindruckende Architektur des Kunsthallenkomplexes erlebenswert. Die Kunsthalle gehört zu den wichtigsten Kunsthallen-Neubauten Deutschlands. Abfahrt: 7.55 Uhr Ehingen - Bushaltestelle Lindenplatz, Rückfahrt: 17 Uhr.

Französisch-Stammtisch

Montag, 2. Dezember, 18 bis 19.30 Uhr. Einmal im Monat gibt es montags den Französisch-Stammtisch der vhs. Ein Treffen für alle, die sich für die französische Sprache interessieren und gerne Französisch reden.

English Conversation Group - Do you speak English?

Donnerstag, 5. Dezember, 18.30 bis 20 Uhr, Restaurant Ehinger Rose.

Jin Shin Jyutsu

Montag, 25. November, 19 bis 20 Uhr, drei Termine. Jin Shin Jyutsu ist eine Kunst, die eigene Lebensbatterie wieder aufzuladen. Lassen Sie sich begeistern von der Einfachheit sich selbst wieder in Einklang zu bringen - zur Stressbewältigung, bei Erschöpfung, Unwohlsein, Erkältungssymptomen und vieles mehr.

Mit Klängen entspannen

Oceandrum und Meditation

Freitag, 29. November, 19 bis 20.30 Uhr. In diesem Kurs sind Sie eingeladen, das Klangbild der gleichmäßig gespielten Oceandrum tiefer kennenzulernen. Sie erlaubt Ihnen, auf besondere Weise loszulassen, aufzutanken und sich zu stärken. Der Kurs beginnt mit einer leichten körperlichen Bewegungseinheit und schließt dann die Entspannungsphase im Liegen an, begleitet von dem ruhig fließenden Klang der Oceandrum.

ChatGPT – Künstliche Intelligenz für Schülerinnen und Schüler

Mittwoch, 4. Dezember, 17.30 bis 19.45 Uhr, zwei Termine. In diesem Kurs erhalten Schülerinnen und Schüler ein grundlegendes Verständnis dafür, wie sie die neueste Version von ChatGPT sinnvoll für ihre schulische Aufgaben und zum Lernen einsetzen können. Voraussetzung: einfache PC- oder Smartphone-Kenntnisse, ab Klasse sieben - zwölf Jahre.

Pfannkuchen – Kindheitserinnerungen aus dem Thermomix

Kurs 1: Donnerstag, 12. Dezember, 17.45 bis 22 Uhr.

Kurs 2: Freitag, 13. Dezember, 13 bis 17.15 Uhr.

Freuen Sie sich auf Eierkuchen, Palatschinken, Crêpe, Pancakes. Gerollt, gefüllt, in der Pfanne gebacken oder aus dem Backofen. Leckere Variationen süß und herzhaft. Mit leckeren Anregungen für das Weihnachtsfest. Wir weisen darauf hin, dass es bei den Kursen mit dem Thermomix oder anderen Thermokochgeräten lediglich um die Handhabung des Gerätes geht. Es handelt sich um keine Werbeveranstaltung.

Volkshochschule Ehingen, Franziskanerkloster,

Spitalstraße 30, E-Mail vhs@ehingen.de, Telefon 07391 503-503, Webseite www.vhs-ehingen.de.

ORTS- UND VEREINSNACHRICHTEN



Berkach



Heimatverein Berkach e.V.

Einladung zum Vortrag

Der Heimatverein Berkach e.V. lädt alle Vereinsmitglieder und Interessierte recht herzlich zum diesjährigen Vortrag mit Max Leicht am Samstag, 23. November, um 19.30 Uhr ins Gemeindehaus ein. Thema: Energie heute: Ein Überblick. Der Heimatverein freut sich über zahlreiche Besucherinnen und Besucher.

Weitere Termine

Rorate: 10. Dezember um 6 Uhr

Männerwinterwanderung: im Dezember

Euer Heimatverein Berkach e.V.



Freiwillige Feuerwehr Dettingen

Einladung zur Metzelsuppe

Zu unserer traditionellen Metzelsuppe am ersten Adventswochenende

Samstag, 30. November, ab 18 Uhr

Sonntag, 1. Dezember, ab 10 Uhr

möchten wir Sie herzlichst ins Feuerwehrhaus in Dettingen einladen.

An beiden Tagen bieten wir Ihnen Kesselfleisch, Schlachtplatte, Blut- und Leberwürste, Rippe mit Sauerkraut und Brot, Bratwürste mit Kartoffelsalat, Bauernvesper und Schnitzel mit Spätzle und Salatteller an.

Am Sonntag ab 12 Uhr laden wir zu Kaffee und selbstgemachten Kuchen und Torten ein.



Gamerschwang

Ortsvorsteher Franz Steinle, Telefon 07391 6213
E-Mail: ov.gamerschwang@ehingen.de

Gelbe Säcke - Grundbedarf

Im Laufe der kommenden Woche erhält jeder Haushalt eine Rolle der gelben Säcke. Herzlichen Dank an den Jugendtreff, der die Verteilung in Gamerschwang übernimmt. Wer zusätzlich gelbe Säcke benötigt, kann diese bei der Ortsverwaltung unter den üblichen Sprechzeiten (Montags von 18 bis 20 Uhr) abholen.

Einladung Ortschaftsratsitzung

Am Dienstag, 3. Dezember, findet um 19 Uhr im Rathaus eine öffentliche Ortschaftsratsitzung statt.

Tagesordnung:

1. Mitteilungen des Ortsvorstehers
2. Ehrung Blutspender
3. Neubesetzung/Stellenausschreibung Friedhofsarbeiten Frondienst
4. Baumaßnahme Regenwasserkanal Neubaugebiet Borenbrunnen Nord
5. Sonstiges

Ein nicht öffentlicher Teil schließt sich an.

Zuhörerinnen und Zuhörer sind herzlich eingeladen.

Franz Steinle
Ortsvorsteher

Unsere Heimat

Gamerschwang eine kleine aber lebendige Landgemeinde

Fortsetzung: Aus einem Bericht des Ehinger Tagblatts vom März 1965

Lebendige Gemeindepolitik

Und das ist schließlich auch der Maßstab an dem die heutige Gemeindepolitik gemessen wird, alles planen und verwalten ist im Grunde nutzlos, wenn es letztlich nicht zum Erfolg führt. Das ist in Gamerschwang erkannt worden, es wurden alle Mittel eingesetzt und alle Möglichkeiten ausgenutzt, damit das Leben in der Landgemeinde lebenswert bleibt. Gleich nach beendigung des letzten Krieges hat die Gemeinde Gamerschwang trotz der bescheidenen Mittel viel in die Wege geleitet. Das Gemeindehaus wurde instandgesetzt, Flüchtlingswohnungen wurden dort eingebaut, die zentrale Wasserversorgung wurde ausgebaut, eine Sammelkläranlage soll erstellt werden.

All diese Maßnahmen ergaben zusammen einen schönen batzen Geld, aber der Mut und die Weitsicht des Gemeindeparklaments haben sich gelohnt, die gemeinde gamerschwang hat ihre wichtigsten Pflichtenaufgaben erfüllt.

Typische Landgemeinde

Dabei ist die Gemeindepolitik in Gamerschwang sicherlich nicht einfach. Gamerschwang ist heute noch eine lebendige Landgemeinde wie sie für unser Gebiet wohl typisch ist. Die überwiegende Zahl der Einwohner ist immer noch in der Landwirtschaft beschäftigt.

An der kostspieligen Donau

Als sich die Gemeindegremien von Ehingen, Nasgenstadt und Gamerschwang vor hundert Jahren für die große Donaukorrektur entschlossen, haben sie es sicherlich auch in der Erwartung getan, in den nächsten Generationen vor größeren Aufwendungen verschont zu bleiben.

Ein denkwürdiger Tag

An einen Tag allerdings erinnert man sich in Gamerschwang auch heute noch gern, der 19. Oktober 1958 war ein Freudentag für die ganze Gemeinde. In Anwesenheit vieler prominenter Gäste und Vertreter der Behörden wurde damals die neue Feldwegbrücke über die Donau eingeweiht, die die Gemeinde mit den Feldern im Donautal verbindet. Die ehemalige Brücke ist noch in den letzten Kriegstagen im

April 1945 aus strategischen Gründen gesprengt worden. Die Maßnahme kostete die runde Summe von 250 000 DM



Links: Pfarrer Ehrmann mit den Ministranten. Rechts: Bürgermeister Zimmermann bei der Einweihung der Brücke 1958.

Interessante Ortsgeschichte



Ein etwa 200 Jahre alter herrschaftlicher Landsitz überragt das Dorf.

Der erste schriftliche Nachweis datiert erst aus dem Jahre 1283 als sich die Lehensleute der Grafen von Berg damals als Herren von Gamerschwang schrieben und als solche urkundeten. Von da ab wechselten die Ortsherren ziemlich häufig, bis ihn im Jahre 1601 Jakob Christoph von Raßler erwarb, die Freiherren von Raßler zu Gamerschwang, wie sie sich seit 1681 nannten, gaben von da an auch dem Ort Gamerschwang das Gepräge.

Überörtliche Bedeutung hatte Franz Christoph von Raßler Freiherr zu Gamerschwang in den Jahren nach 1691 dadurch gewonnen, als er sogar für einige Zeit die Pflugschaft über die Stadt EHINGEN übertragen bekam.

So war praktisch der Ortsherr von Gamerschwang erster Statthalter in EHINGEN - eine Tatsache, an die sich die echten Gamerschwanger noch heute mit einem gewissen leisen Stolz erinnern.

Wanderfreunde e.V.

Weihnachtsweg Gamerschwang

Die Vorbereitungen für den dritten Gamerschwanger Weihnachtsweg laufen auf Hochtouren.

Für die Bewirtung der Gäste wurde extra wieder eine Weihnachtshütte aufgestellt, Die Stationen auf dem etwa ein Ki-

lometer langen Rundweg werden erweitert, hierfür wurden neue Figuren geschaffen. Auf dem Minigolfplatz und auf der Strecke sind Motive aus der Weihnachtsgeschichte zu finden, speziell für die Kinder gibt es Motive aus der Comic- und Tierwelt.



Weihnachtshütte wird aufgebaut.



Diese und noch weitere weihnachtliche Tiermotive wurden neu geschaffen.

Sie werden ab dem ersten Advent bis zum 6. Januar einen abwechslungsreichen Weihnachtsweg und einen weihnachtlich geschmückten und beleuchteten Minigolfplatz antreffen. Für Familien, für groß und klein, für jeden ist etwas dabei, zum Besuch unseres Weihnachtsweges und unserer Weihnachtshütte laden wir Sie herzlich ein.

Erreichen Sie Menschen in Ihrer Nähe.



Kirchen mit Stetten, Schlechtenfeld Deppenhhausen, Mühlen & Mochental

Ortsvorsteher Roland Hess, Telefon 07393 2240
E-Mail: ov.kirchen@ehingen.de

Singen am Baum

Am Samstag, 30. November, um 17.30 Uhr findet wieder unser "Singen am Baum" beim Brunnen am Gasthaus Fuchs statt. Gemeinsam mit der Gemeinde wollen wir auch in diesem Jahr die Weihnachtszeit beginnen und die Lichter des Christbaumes anzünden. Zu unserer nun schon Tradition gewordenen weihnachtlichen Veranstaltung, wollen wir alle Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Kirchen und zugehörigen Teilorten herzlich einladen. Im Anschluss an das Programm werden Kinderpunsch, Gebäck und Glühwein angeboten. Ihre Spenden kommen vollständig dem Kindergarten und der Grundschule zugute. Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt. Es laden herzlich ein: Liederkranz – (f)Einklang, Musikkapelle, Sportfreunde Kirchen, Narrenzunft, Kindergarten und Grundschule.

Wetterregel

Dem heiligen Klemens (23. November) traue nicht, denn selten zeigt er ein mild' Gesicht.

Lebensweisheit

Wähle einen Beruf, den Du liebst, und Du brauchst keinen Tag in Deinem Leben mehr zu arbeiten. (Konfuzius)

Patrozinium St. Martinus

Der Kirchenchor Kirchen und die Martinussänger umrahmten am Sonntag, 10. November, die Wortgottesfeier zum Patroziniumsgottesdienst in unserer Pfarrkirche St. Martinus in Kirchen. Zum Beginn sang die Gemeinde das Martinuslied "St. Martin dir ist anvertraut" aus voller Kehle. Mit Liedern ein- bis vierstimmig brachten die Martinussänger und der Männerchor "Lobet unsres Schöpfer Kraft" und "Ave Maria" zu Gehör. Wechselgesänge "Dir Gott sei Ehre und Lob" erklangen in der Kirche nach dem Lobpreisgebet als Hymnus. Die Martinussänger sangen "Ein bisschen so wie Martin" und der Männerchor "Friede auf Erden" sowie "Mein Herr und Gott". Mit der Gemeinde zusammen wurden aus dem Gotteslob das Halleluja GL 483 mit Überstimmen gesungen und GL 198 "Heilig" zusätzlich vierstimmig mit dem Männerchor umrahmt. Marco Wolf begleitete die Sänger und Sängerinnen sowie die Gemeinde an der Orgel. Die Leitung hatte Chorleiterin Pia Renz. Helga Aierstock und Margit Schrode leiteten die festlich, gehaltene Wortgottesfeier. Die Kirchenbesucherinnen und Kirchenbesucher bedankten sich am Ende der Feier bei den Sängerinnen und Sängern mit Applaus.

Liederkranz Kirchen
www.liederkranz-kirchen.de

Liederkranz Kirchen e.V.

Chorfestival in Kirchen war ein voller Erfolg

Wenn alle Tische besetzt sind, alle Reservestühle aufgebraucht und es nur noch Stehplätze in der Halle gibt, dann war das diesjährige Chorfestival am 9. November in der Turn- und Festhalle Kirchen, ein voller Erfolg.

Zum traditionell jedes Jahr von einem der drei Vereine Liederkranz Kirchen, Frohsinn Ingstetten und dem Liederkranz Öpfingen veranstalteten Zusammenkommen hatte diesmal der Liederkranz Kirchen mit seinem Chor fEinklang zum gemeinsamen Singen eingeladen.

Daneben traten noch der Liederkranz Schemmerberg und der Frauenchor Picanto aus Lauterach als Gastchöre auf.

Der Chor fEinklang eröffnete den Abend mit einem fröhlichen „Hallo“. Dabei betrat zuerst der Vorstand Norbert Huber alleine die Bühne. Nach und nach gesellten sich die anderen Sänger und Sängerinnen des Chors dazu, um einzustimmen und letztendlich in einem fröhlichen Kanon alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer und Besucherinnen und Besucher zu begrüßen.

Die Zuschauerinnen und Zuschauer freuten sich nach dem Lesen des Programmes auf die musikalischen Vorträge und wurden nicht enttäuscht. Die Arrangements reichten von klassischem Chorgesang über Musikstücke aus Operette und Musical, deutsche und englische Lieder bis hin zu Baba Yetu (Vater Unser) auf Kisuaheli.

Jedes Ensemble brachte eine eigene Note auf die Bühne und dem begeistert mitgehenden Publikum wurde es nicht langweilig.



fEinklang bei der Generalprobe für das Chorfestival.

Der fEinklang hatte mit seiner neuen Dirigentin Ulrike Marquart zum ersten Mal einen gemeinsamen Auftritt und mit drei neuen Liedern. Nach nur zwei Proben und der Generalprobe konnte man feststellen, dass die neue Chorleiterin gut zum Chor passt. Der lang andauernde Beifall des Publikums war dem Chor gewiss.

Die Chorleiter erhielten von der Vereinsvorsitzenden des Liederkranzes Kirchen, Kristina Burget, ein Weinpräsent. Frau Burget bedankte sich bei den Mitwirkenden für ihr Kommen und ihren Einsatz und auch bei den Moderatoren, Sonja Neumann und Michael Dahmen für die hervorragende Führung durch den Abend. Zum Abschluss des offiziellen Teils wurden, auch das ist seit über 60 Jahren Tradition, gemeinsame Lieder gesungen.

Neben den Gesangsbeiträgen gab es natürlich auch noch Speisen und Getränke, die das Team um den fEinklang, neben der eigens eingerichteten Bar, angeboten hat. Viele Chorsängerinnen und Chorsänger und Besucherinnen und Besucher nutzten das Angebot und nur langsam leerte sich die Festhalle nach einem gelungenen „Chorfestival“.

Wer sich über den Chor fEinklang informieren will, kann dies gerne im Internet unter www.feinklang-kirchen.de sowie auf facebook und instagram tun.

Reinhard Höser
Pressewart, Liederkranz Kirchen



Sportfreunde Kirchen 1953 e.V.

Abteilung - Fußball Aktive



Samstag, 23. November, 14.30 Uhr, Kreisliga A1

SGM SF Kirchen – TSV Erbach

Spielort: Kirchen

Samstag, 23. November, 12.30 Uhr, Kreisliga A1 Reserve

SGM SF Kirchen – TSV Erbach

Spielort: Kirchen

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN



Katholische Seelsorgeeinheit Ehing-Stadt

Sankt Blasius, Ehingen – St. Michael, Ehingen –
St. Martinus, Kirchbierlingen – St. Martinus, Kirchen –
St. Peter und Paul, Nasgenstadt –
St. Nikolaus, Gamerschwang – St. Gangulf, Heufelden

Pfarrer Harald Gehrig, Kirchplatz 2,
Tel.: 07391/8088, Fax: 52524, harald.gehrig@drs.de

Sonntag, 24. November 2024

Christkönigssonntag

1. Lesung: Dan 7,2a.13b-14

2. Lesung: Offb 1,5b-8

Ev: Joh 18,33b-37

Für die Bibelteilgruppen:

1. Lesung: Jer 33,14-16

2. Lesung: 1 Thess 3,12-4,2

Ev: Lk 21,25-28.34-36

Lesejahr B

Aufruf zur KandidatInnensuche

Unter dem Motto „Komm, gestalte mit!“ findet am 30.03.2025 in den Katholischen Kirchengemeinden in Baden-Württemberg die nächste Kirchengemeinderatswahl statt.

Jetzige Kirchengemeinderäte und -rätinnen werden wieder mitmachen; einige werden ausscheiden und neue Gesichter werden dazukommen. Den Kirchengemeinderäten bietet sich die Gelegenheit, die Veränderungsprozesse von Kirche und Gemeinde in den nächsten 5 Jahren mitzugestalten und in gemeinsamer Verantwortung zu begleiten. Jeder kann sich für den Bereich engagieren, der ihr oder ihm am meisten am Herzen liegt, zum Beispiel Öffentlichkeitsarbeit oder Ökumene, Soziales und Kindergärten, Verwaltung und Feste. Gesucht werden Frauen und Männer, Junge und Ältere, Einheimische wie Zugezogene, denen unsere Kirchengemeinde am Herzen liegt und die bereit sind, ihre persönlichen Fähigkeiten, sowie ihre Lebens- und Glaubenserfahrung mit einzubringen.

„Komm und gestalte mit!“ Wir brauchen Sie und wir freuen uns auf Sie.

Vielleicht kennen Sie auch jemanden, den Sie für die Arbeit

im Kirchengemeinderat vorschlagen möchten. Wählbar sind volljährige Kirchengemeindemitglieder. Verwandtschaftsverhältnisse sind kein Hinderungsgrund mehr.

Wahlvorschläge können bis zum 19. Januar 2025 im Pfarrbüro eingereicht werden.



Kirchengemeinde- und Pastoralratswahl am 30. März 2025



St. Blasius

Sonntag, 24.11. (Christkönigssonntag)

10.25 Kinderkirche / Marienheim

10.30 Eucharistiefeier

Montag, 25.11. (Hl. Elisabeth von Reute)

08.45 Eucharistiefeier

16.00 Rosenkranz

Dienstag, 26.11. (Hl. Konrad)

07.45 Schülertagesdienst

16.30 Krippenspielprobe / Stadtpfarrkirche und Marienheim

17.00 Rosenkranz / Marienheim, Foyer

Mittwoch, 27.11.

17.45 Rosenkranz

18.30 Eucharistiefeier

Sonntag, 01.12. (Erster Adventssonntag)

10.25 Kinderkirche / Marienheim

10.30 Eucharistiefeier

Beichtgelegenheit:

Mittwoch 27.11. 17.45 Uhr

Samstag 30.11. 16.00 Uhr



EHINGEN KONVIKTSKIRCHE

Sonntag, 24.11. (Christkönigssonntag)

19.00 Eucharistiefeier / Choralschola

Sonntag, 01.12. (Erster Adventssonntag)

19.00 Eucharistiefeier / Flötenensemble



EHINGEN LIEBFRAUENKIRCHE

Freitag, 29.11.

08.45 Rosenkranz

09.30 Eucharistiefeier († Martha Beck)

Sonntag, 01.12. (Erster Adventssonntag)

11.00 Eucharistiefeier / Ital. Gemeinde

Kapelle Krankenhaus**Dienstag, 26.11. (Hl. Konrad)**

18.30 Wort-Gottes-Feier

Seniorenzentrum**Freitag, 29.11.**

10.00 Wort-Gottes-Feier

**Heufelden St. Gangulf****Samstag, 23.11. (Hl. Kolumban)**18.30 Vorabendmesse († Pfr. Wolf, Pfr. Zwißler,
Pfr. Scheuermann, Pfr. Franz Glaser)**Sonntag, 01.12. (Erster Adventssonntag)**10.30 Eucharistiefeier / Chorehrungen / Kirchenchor
(† Alfons Renz, Maria Zimmermann,
Martha und Max Braig, Hans Briag)**Nasgenstadt St. Peter und Paul****Sonntag, 24.11. (Christkönigssonntag)**

09.00 Eucharistiefeier / Ministrantenaufnahme

Dienstag, 26.11. (Hl. Konrad)

19.00 Rosenkranz / Kirche

Donnerstag, 28.11.

19.00 Eucharistiefeier († Theresia Glatthaar)

Freitag, 29.11.

08.00 Rosenkranz / Kirche

Sonntag, 01.12. (Erster Adventssonntag)

10.30 Wort-Gottes-Feier

**Gamerschwang St. Nikolaus****Sonntag, 24.11. (Christkönigssonntag)**10.30 Eucharistiefeier († Eugen Karle, Hans Glöggler,
Verst. der Fam. Traub)**Sonntag, 01.12. (Erster Adventssonntag)**

10.30 Wort-Gottes-Feier

**Kirchbierlingen St. Martinus****Sonntag, 24.11. (Christkönigssonntag)**09.00 Wort-Gottes-Feier
13.30 Andacht
18.30 Andacht / Schaiblishausen
19.00 Andacht / Sontheim
18.30 Rosenkranz / Volkersheim**Dienstag, 26.11. (Hl. Konrad)**17.45 Rosenkranz
18.30 Eucharistiefeier († Maria und Stefan Weber,
Franziska und Franz Jerg mit Ang.)
(Jahrtag aller Verstorbenen im November des
Vorjahres: Roswitha Dolpp, Josef Benz)**Mittwoch, 27.11.**18.00 Friedensrosenkranz / Altbierlingen
18.30 Friedensrosenkranz / Volkersheim**Donnerstag, 28.11.**

18.30 Rosenkranz / Schaiblishausen

Freitag, 29.11.

19.00 Rosenkranz / Sontheim

Sonntag, 01.12. (Erster Adventssonntag)10.30 Wort-Gottes-Feier
10.30 Kinderkirche / Pfarrstadl
13.30 Andacht
09.00 Wort-Gottes-Feier / Berg
18.30 Andacht / Schaiblishausen
19.00 Andacht / Sontheim
18.30 Andacht / Volkersheim**Totengedenken:**

Josef Benz 26.11.2023

Bruno Braig 29.11.2021

**Ehingen St. Michael****Samstag, 23.11. (Hl. Kolumban)**18.30 Vorabendmesse († Johann Sielka,
Theovil Leszczewski und Ang.)**Sonntag, 24.11. (Christkönigssonntag)**09.15 Eucharistiefeier / Kroatische Gemeinde
10.30 Wort-Gottes-Feier**Montag, 25.11. (Hl. Elisabeth von Reute)**17.45 Betstunde für den Frieden
und Friedensrosenkranz für die Menschen
in der Ukraine**Mittwoch, 27.11.**07.45 Schülerwortgottesdienst
17.30 Rosenkranz / Kroatische Gemeinde**Donnerstag, 28.11.**17.45 Rosenkranz
17.45 Beichte
18.30 Eucharistiefeier – Opfer Örtliche Caritas –**Freitag, 29.11.**

14.30 Weggottesdienst Erstkommunion

Samstag, 30.11. (Hl. Andreas)

18.30 Vorabendmesse († Joachim Kutschker)

Sonntag, 01.12. (Erster Adventssonntag)

09.15 Eucharistiefeier / Kroatische Gemeinde



Kirchen St. Martinus

Samstag, 23.11. (Hl. Kolumban)

08.00 Rosenkranz

Sonntag, 24.11. (Christkönigssonntag)

10.30 Wort-Gottes-Feier

18.30 Rosenkranz

Montag, 25.11. (Hl. Elisabeth von Reute)

08.00 Rosenkranz

Dienstag, 26.11. (Hl. Konrad)

08.00 Rosenkranz

Mittwoch, 27.11.

07.50 Schülergottesdienst anssl. Rosenkranz

Donnerstag, 28.11.

18.15 Rosenkranz

Freitag, 29.11.

08.00 Rosenkranz

Samstag, 30.11. (Hl. Andreas)

08.00 Rosenkranz

Sonntag, 01.12. (Erster Adventssonntag)

09.00 Eucharistiefeier / Chorehrungen / Kirchenchor / für verstorbene Chorsänger († Verst. Ang. der Fam. Stiehle)

18.30 Rosenkranz

Für unsere Gemeinden - Aus unseren Gemeinden

Wir beten im November mit Papst Franziskus

Für alle, die ein Kind verloren haben.

Wir beten, dass Eltern, die um ein verstorbene Kind trauern, in der Gemeinschaft Unterstützung und vom tröstenden Geist inneren Frieden finden.

Wir beten im Dezember mit Papst Franziskus

Für die Pilger der Hoffnung.

Wir beten, dass dieses Heilige Jahr uns im Glauben stärkt und uns hilft, den auferstandenen Christus mitten in unserem Leben zu erkennen und uns zu Pilgern der christlichen Hoffnung zu machen.

Kinderkirche im Marienheim

Am Sonntag, 24. November sowie am Sonntag, 01. Dezember finden die beiden nächsten Kinderkirchen jeweils um 10.25 Uhr im Marienheim statt. Von dort aus gehen wir dann zusammen in die Kirche St. Blasius, um gemeinsam mit der dort stattfindenden Eucharistiefeier zu beginnen und danach wieder ins Marienheim zur Kinderkirche.

Das Kinderkirchen-Team freut sich auf viele Kinder und Familien.

Gymnastik für Senioren

Das nächste Treffen zur Seniorengymnastik findet am Montag, 25. November von 09.30 – 10.30 Uhr mit Frau Aich-Aleker im Gemeindehaus St. Michael statt.

Mittwochstreff

Am Mittwoch, 27. November treffen wir uns zu „Bewegung ist das A und O“ mit Frau Hannelore Frischmann um 14.00 Uhr im Marienheim.

Wenn Sie einen Fahrdienst benötigen, rufen Sie einen Tag vorher zwischen 8.00 und 16.00 Uhr unter 07391/5 20 11 an.

Herzliche Einladung.

Gertrud Fanselow und Klaudia Zahn

Adventsnachmittag mit Adventsmusik in Nasgenstadt

Am Samstag, 30. November beginnt ab 14.30 Uhr der Adventsnachmittag im Pfarrhaus in Nasgenstadt mit Kaffee und Kuchen, sowie der Verkauf von selbstgebastelten Weihnachtssachen der Ministranten. Um 17.00 Uhr findet in der Kirche das Adventssingen statt. Im Anschluss daran gemütliches Beisammensein bei Glühwein, Punsch, Getränke und Saitenwürste im Pfarrhof.

Adventskranzsegnung in den Gottesdiensten zum 1. Advent

Am Samstag/Sonntag, 30. November/01. Dezember werden in den Gottesdiensten die Adventskränze gesegnet. Gerne dürfen Sie dazu Ihre Adventskränze und Adventsgestecke mitbringen.

Bredla-Verkauf von den Ministranten in St. Martinus Kirchen

Die Ministranten von Kirchen verkaufen am 1. Adventssonntag, 01. Dezember nach dem Gottesdienst um 09.00 Uhr „Weihnachts-Bredla“. Bitte unterstützen Sie die Ministranten bei dieser Aktion.

Rorate in St. Blasius

Ab dem 1. Advent finden wieder Rorategottesdienste statt.

Für das gemeinsame Frühstück im Marienheim im Anschluss wären wir sehr dankbar, wenn noch einige Personen beim Herrichten und Aufräumen helfen würden.

Melden Sie sich doch bitte im Pfarrbüro der Seelsorgeeinheit Ehingen-Stadt, Tel. 8088. Auch freuen wir uns über Marmeladenspenden, die Sie gerne vor dem ersten Rorategottesdienst im Pfarrbüro abgeben können. Termine sind am Montag, 02. Dezember, 09. Dezember und am 16. Dezember, jeweils um 06.00 Uhr.

Roratemessen im Advent 2024

Mit der Adventszeit verbunden sind die beliebten Roratemessen, in denen unsere Kirchen nur durch Kerzenschein erhellt werden.

Von seinem Ursprung her ist der „Rorate-Gottesdienst“ eine Messe, die zu Ehren der Gottesmutter Maria gefeiert wird.

Maria hat der Welt den Heiland geboren. Sie hat ihn empfangen. Daran erinnern wir uns neun Monate vor Weihnachten am Hochfest Verkündigung des Herrn am 25. März und daran werden wir erinnert, wenn wir am Ende unserer Roratemessen den „Engel des Herrn“ beten: „Der Engel sprach zu Maria: Begrüßet seist du, voll der Gnade, der Herr ist mit dir, du bist ebenedeit unter den Frauen“.

Maria hat sich für den Willen Gottes geöffnet und ließ die Vision des Propheten Jesaja Wirklichkeit werden. Ihre Zustimmung ist für die Heilsgeschichte von großer Bedeutung. Und gerade an dieses freudige Ereignis denkt die Kirche,

wenn sie Maria ehrt und im Advent eine „Rorate-Messe“ feiert. Damit verbunden ist auch die Aufforderung an uns, Gottes Willen zu erkennen und ihm in unserem Leben Raum zu geben.

In unseren Gemeinden feiern wir an folgenden Tagen Rorategottesdienste

Montag, 02. Dezember	06.00 Uhr	St. Blasius, anschl. Frühstück im Marienheim
Dienstag, 03. Dezember	06.00 Uhr	St. Martinus, Kirchbierlingen, anschl. Frühstück
Mittwoch, 04. Dezember	06.30 Uhr	St. Michael, Kroatische Gemeinde
Donnerstag, 05. Dezember	06.00 Uhr	St. Michael, anschl. Frühstück im Gemeindehaus
Montag, 09. Dezember	06.00 Uhr	St. Blasius, anschl. Frühstück im Marienheim
Montag, 09. Dezember	18.30 Uhr	St. Leonhard, Dettingen
Dienstag, 10. Dezember	06.00 Uhr	St. Peter und Paul, Berkach, anschl. Frühstück
Mittwoch, 11. Dezember	06.00 Uhr	Kolleg, St. Josef
Mittwoch, 11. Dezember	06.30 Uhr	St. Michael, Kroatische Gemeinde
Donnerstag, 12. Dezember	06.00 Uhr	St. Michael, anschl. Frühstück im Gemeindehaus
Donnerstag, 12. Dezember	06.00 Uhr	St. Peter und Paul, Nasgenstadt, anschl. Frühstück
Freitag, 13. Dezember	06.00 Uhr	St. Martinus Kirchen, anschl. Frühstück (Wort-Gottes-Feier / Frühschicht im Advent)
Montag, 16. Dezember	06.00 Uhr	St. Blasius, anschl. Frühstück im Marienheim
Mittwoch, 18. Dezember	06.00 Uhr	St. Nikolaus, Gamerschwang, anschl. Frühstück
Mittwoch, 18. Dezember	06.30 Uhr	St. Michael, Kroatische Gemeinde
Donnerstag, 19. Dezember	06.00 Uhr	St. Michael, anschl. Frühstück im Gemeindehaus
Donnerstag, 19. Dezember	06.00 Uhr	St. Peter und Paul, Nasgenstadt, anschl. Frühstück (Wort-Gottes-Feier / Frühschicht im Advent)
Montag, 23. Dezember	06.30 Uhr	St. Michael, Kroatische Gemeinde

Zudem können Sie tropfsichere Kerzen für die Rorategottesdienste für 1 € im Pfarrbüro der Seelsorgeeinheit Ehingen-Stadt erwerben.

Bußgottesdienste in der Adventszeit 2024:

Sonntag	08. Dezember	17.00 Uhr	St. Blasius, Ehingen
Sonntag	15. Dezember	19.00 Uhr	St. Michael, Ehingen

Schülerbeichte am

Donnerstag 12. Dezember 17.00 Uhr St. Michael, für die ganze SE

„St. Nikolaus macht sich auf den Weg“

Auch in diesem Jahr bietet die Kolpingfamilie den Nikolausbesuch an. Besucht werden Familien am 05. / 06. und 07. Dezember. Interessierte Familien können den Besuch bei Manfred Bailer Tel.: 07391/7727567 oder 0157/75215165 und über die Mailadresse kolping-ehingen@t-online.de anmelden. Für den Besuch werden von der Familie kleine Geschenke vorbereitet. Informationen über Themen, die der Nikolaus ansprechen soll, werden ebenfalls überreicht. Über vorgetragene Gedichte und Musik freut sich der Nikolaus. Nach dem Besuch freut sich der Nikolaus über eine Spende, die Kindern und weiteren Projekten zu Gute kommt. Über die aktuellen Projekte wird mit einem Handzettel informiert.

Wichtiger Termin – Kirchliches Mitteilungsblatt

Bitte beachten Sie, dass die Abgabefrist für die Kirchlichen Mitteilungen in der Weihnachtszeit (Samstag, 14. Dezember

2024 bis Samstag, 11. Januar 2025) am Mittwoch, 04. Dezember 2024 im Pfarrbüro der Seelsorgeeinheit Ehingen-Stadt ist. Dieser Termin gilt auch für die Kirchlichen Nachrichten im Mitteilungsblatt der Großen Kreisstadt Ehingen – Ausgabe Süd und Mitte. Später eintreffende Beiträge können nicht mehr angenommen und veröffentlicht werden.

Impressum

**St. Blasius, Ehingen – St. Michael, Ehingen –
St. Martinus, Kirchbierlingen – St. Martinus,
Kirchen – St. Peter und Paul, Nasgenstadt –
St. Nikolaus, Gamerschwang – St. Gangulf, Heufelden**

Pfarrer Harald Gehrig,

Kirchplatz 2, Telefon 07391 8088, Fax: 52524,
harald.gehrig@drs.de

Pfarrer Jean de Dieu Mvuanda,

Am Wenzelstein 59, Telefon 07391 7700969,
JMvuanda@drs.de

Diakon Roland Gaschler, Kirchplatz 2,
Telefon 07391 758315, roland.gaschler@drs.de

Pastoralreferentin Ulrike Krezdorn, Kirchplatz 2,
Telefon 07391 7700981, Fax 52524, ulrike.krezdorn@drs.de

Gemeindereferentin Michaela Wohnhas, Kirchplatz 2,
Telefon 07391 4645, Fax 52524, michaela.wohnhas@drs.de

Gemeindereferentin Sabine Knorr, Am Wenzelstein 59,
Telefon 07391 6847, sabine.knorr@drs.de

Kirchenmusikdirektor Volker Linz, Telefon 07391 71424,
volker.linz@gmx.de, volkerlinz.org

Mesner von St. Blasius, der Liebfrauenkirche und der Konviktskirche,

Matthias Lössl, Tel.: 0151/61806384

Edgar Huber

Noah Bausch

Mesner von St. Michael,

Anna Huhn, Telefon 07391 509549

Edgar Huber

Pfarrbüro der Seelsorgeeinheit EHINGEN-Stadt,

Kirchplatz 2,

89584 EHINGEN, Telefon 07391 8088,

Fax: 52524, SE.EHINGEN-Stadt@drs.de

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 08.30 Uhr – 11.30 Uhr

Dienstag von 14.00 Uhr – 17.00 Uhr,

Donnerstag von 15.30 Uhr – 17.30 Uhr

Mittwoch geschlossen

Katholische Gesamtkirchenpflege EHINGEN – Girokonto:

- Sparkasse EHINGEN, IBAN: DE02 6305 0000 0009 3158 13
- Donau-Iller-Bank, IBAN: DE30 6309 1010 0622 4610 01
- VR Bank Alb-Blau-Donau, IBAN: DE83 6006 9346 0552 7980 02

Marienheim, Kirchgasse 3, Telefon 07391 7816196

Gemeindehaus St. Michael, Adlerstraße 38,
Telefon 07391 7566250

Kolpinghaus EHINGEN, Hehlestraße 2,
Telefon 07391 5002817

Kindertagesstätte Ulrika Nisch, Tulpenweg 10,
Telefon 07391 71866

Kindergarten St. Franziskus, Dieselweg 22,
Telefon 07391 752746

Kindergarten St. Elisabeth, Adlerstraße 40,
Telefon 07391 6515

Kindergarten St. Martinus / Kirchbierlingen,
Linker Weg 5, Telefon 07391 2035

Kindergarten St. Martinus / Kirchen, Osterstraße 17,
Telefon 07393 2744

Katholische Sozialstation EHINGEN, Spitalstr. 33,
Telefon 07391 52011,
sozialstation-ehingen@kvz.drs.de

Essen auf Rädern, Hehlestraße 2: Telefon 07391 5002849
sozialstation-ehingen@kvz.drs.de

Hospiz St. Martinus Alb-Donau, Prälat-Walter-Straße 44,
89584 Kirchbierlingen
Telefon 07391 5002950

Ökumenische Hospizgruppe EHINGEN, Hehlestraße 2,
Telefon 07391 754176,
hospizgruppe.ehingen@drs.de,
www.hospizgruppe-ehingen.de

Betreuungsgruppe Demenz, Telefon 07391 52011 oder 7502123

Jugendbüro BDKJ

Kirchgasse 3, Telefon 07391 8354,
jugendbuero-ehingen@bdkj.info

Katholische Gesamtkirchengemeinde EHINGEN

Hehlestraße 2, Tel.: 07391/8585, Fax: 500284841, gkg.ehingen@kpfl.drs.de

- Herr Streibl, Gesamtkirchenpfleger: Tel.: 07391/5002841
- Frau Missel, Tel.: 07391/5002842

Katholisches Verwaltungszentrum

Hehlestraße 2, Tel.: 07391/500280, ehingen@kvz.drs.de

Friedhofsverwaltung kirchliche Friedhöfe der Gesamtkirchengemeinde EHINGEN

Hehlestr. 2, Tel.: 07391/8585, gkg.ehingen@kpfl.drs.de

Fördergemeinschaft für die Kranken- und Altenpflege EHINGEN (Krankenpflegeverein),

Spitalstr. 33, Tel.: 07391/52011,

Sozialstation-EHINGEN@kvz.drs.de

Unsere Seelsorgeeinheit im Internet:

www.se-ehingen-stadt.de



Evangelische Kirche EHINGEN

Freitag, 22. November

8 bis

18 Uhr Ausgabe des neuen Gemeindebriefs an die Austrägerinnen und Austräger im Jugendheim, beziehungsweise im Gemeindezentrum

15.30 Uhr Krippenspielprobe im Jugendheim

16 Uhr Gottesdienst im Seniorenzentrum Hopfenhaus (Pfarrer Kohl)

19 Uhr Liturgisches Abendgebet in der Stadtkirche

Samstag, 23. November

13 bis

17 Uhr Adventsmarkt im Jugendheim

Sonntag, 24. November (Toten- und Ewigkeitssonntag)

10.45 Uhr Gottesdienst mit Totengedenken im Gemeindezentrum (Pfarrer Striebel)

15 Uhr Totengedenkfeier in der Trauerhalle auf dem Friedhof (Pfarrer Striebel)

Mittwoch, 27. November

14.15 Uhr Konfirmandenunterricht (Gruppe eins) im Jugendheim

16 Uhr Konfirmandenunterricht (Gruppe zwei) im Jugendheim

20 Uhr Ökumenischer Ausschuss im Jugendheim

Freitag, 29. November

15.30 Uhr Krippenspielprobe im Jugendheim

15 Uhr Gottesdienst im Wohnpark St. Franziskus (Pfarrer Kohl)

16 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim Haus Katrin (Pfarrer Kohl)

Sonntag, 1. Dezember (erster Advent)

10 Uhr Gottesdienst mit BruderhausDiakonie im Jugendheim (Pfarrer Striebel und Team); anschließend Kirchenkaffee



Evangelische Kirche Mündingen mit Dächingen, Erbstetten, Granheim und Kirchen

Evangelisches Pfarramt, Pfarrer Markus Häfele
Telefon (07395) 375, pfarramt.mundingen@elkw.de

Wochenspruch für den letzten Sonntag im Kirchenjahr (Ewigkeitssonntag):

Lukas 12,35: Lasst eure Lenden umgürtet sein und eure Lichter brennen.

Sonntag, 24. November

- 9.30 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag
in der Kirche mit Pfarrer Häfele
- 9.30 Uhr Kinderkirche im Dorfgemeinschaftshaus
(Rollenverteilung und Probe fürs Krippenspiel)



Gottesdienst am Ewigkeitssonntag, 24. November

Einen lieben Menschen zu verlieren, ist schmerzhaft und von ihm Abschied zu nehmen, ist ein langer Weg. Auch mit dem Gottesdienst am Ewigkeitssonntag wollen wir Trauernden ein Stück auf diesem Weg begleiten und werden für die

Verstorbenen aus unserer Kirchengemeinde jeweils eine Kerze entzünden. Sie soll ein Zeichen der Hoffnung sein, dass sie in Gottes Liebe und in seinem Frieden geborgen sind. Während wir die Kerzen entzünden, nennen wir die Namen der Verstorbenen und machen so noch einmal deutlich, dass sie nicht vergessen sind – nicht bei Gott und nicht bei uns. So laden wir Sie am Ewigkeitssonntag herzlich ein, in der Mündinger Dorfkirche innezuhalten, um sich trösten und stärken zu lassen – auf Ihrem Weg des Abschiednehmens. Gerne können Sie auch andere auf diesen besonderen Gottesdienst hinweisen.

Kinderkirche - Rollenverteilung für das Krippenspiel

Die Proben für das Krippenspiel beginnt am Sonntag, 24. November, 9.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus*

Das Kinderkirchteam hat auch in diesem Jahr wieder ein tolles Krippenspiel für Heiligabend um 18 Uhr ausgesucht. In der ersten Probe werden die Rollen verteilt.

Folgende weitere Termine sind geplant:

Sonntag, 1. Dezember, Erster Advent, 9.30 Uhr Dorfgemeinschaftshaus*

Sonntag, 8. Dezember, Zweiter Advent, 10.40 Uhr, Kirche

Sonntag, 15. Dezember, Dritter Advent, 10.30 Uhr, Kirche

Freitag, 20. Dezember, 16 Uhr, Kirche

Sonntag, 22. Dezember, Viertes Advent, 10.30 Uhr, Generalprobe: Kirche (Diese Uhrzeit ist noch nicht ganz sicher.)

*Adresse des Dorfgemeinschaftshauses: Oberdorf 4, Mündingen

Dienstag, 24. Dezember, Heiligabend, 17.30 Uhr Kirche - Aufführung

Der Gottesdienst an Heiligabend beginnt um 18 Uhr.

Die Proben dauern jeweils etwa eine Stunde, eventuell auch mal ein paar Minuten länger.

„Opfer-Geld“ der Kinderkirche

In unsere kleine Opferbüchse kann jedes Kind bei der Kinderkirche eine Münze einwerfen als „Kinderkirch-Opfer-

geld“. Das Opfergeld sammeln wir wieder ab dem Start der Krippenspiel-Proben ein. Zur Hälfte decken wir damit Kosten, die durch die Kinderkirche entstehen. Zum Beispiel kaufen wir damit Bastelmaterial oder wir bezahlen damit die Helferhefte, die uns immer gute Ideen für die Kinderkirche geben. Die andere Hälfte geht an ein Heim für Kinder und Jugendliche in Kenia. Kinder und Jugendliche aus besonders armen Familien erhalten hier die Chance die Schule des Heims zu besuchen und sie erhalten regelmäßige und gesunde Mahlzeiten. Wer keine Eltern mehr hat oder wenn eine Unterkunft Zuhause nicht sicher ist, können einige Kinder und Jugendliche auch im Heim untergebracht werden, wo sie bestens versorgt werden.

Hier erfahren Sie mehr zu dem Projekt in Kenia:
www.keniahilfe-schwaebische-alb.de

Vielen Dank, wenn Sie Ihrem Kind einen kleinen Betrag für das Kinderkirchopfer mitgeben und so unsere Kinderkircharbeit und Kinder und Jugendliche in Kenia unterstützen.



Vom Kinderkirch-Opfer wird auch gesundes Essen für die Kinder im Karai-Center gekauft.

Termine der Woche

Freitag, 22. November

16 Uhr Jungschar im Gemeinderaum

Montag, 25. November

19.45 Uhr Kirchenchorprobe im Dorfgemeinschaftshaus Mündingen.

Mittwoch, 27. November

15.30 Uhr Konfi-Unterricht in Zwiefalten

19.30 Uhr Frauenkreis im Dorfgemeinschaftshaus

Freitag, 29. November

16 Uhr die Jungschar trifft sich am Gemeinderaum zur Orangenaktion

Termine und Gottesdienste



Der QR-Code führt zur Homepage unserer Kirchengemeinde mit den Hinweisen zu aktuellen Terminen und Gottesdiensten.

Lies mal wieder ein gutes Buch



07395 / 96 897 96

Anrufen und
Hoffnung
schöpfen.**Impuls-Telefon**

Unter der Telefonnummer 07395 9689796, normale Festnetznummer im örtlichen Telefonnetz, gibt es einen neuen Impuls von etwa zwei Minuten von Pfarrer Markus Häfele.

In der Regel wird am Wochenende ein neuer Telefon-Impuls eingestellt.

**Die Orangenaktion - am Freitag, 29. November**

Wie in den Jahren zuvor werden die Kinder der Jungschargruppe Orangen in die Mündinger Häuser bringen. Die Orangen können am Sonntag nach dem Gottesdienst im Vorraum der Kirche gegen eine Spende abgeholt werden.

Solange der Vorrat reicht ist dies auch in den darauffolgenden Tagen möglich. Die Kirche ist täglich offen. Die Spenden für die Bio-Orangen kommen der Jugendarbeit der Evangelisch-lutherischen Kirche in Eritrea zu Gute. Pfarrer Markus Häfele hat selbst schon Mitarbeiter dieser Kirche getroffen. Durch unsere Spenden für die Orangen können Jugendliche an Mitarbeiterschulungen für die Jugendarbeit teilnehmen. In dieser Kirche gibt es auch einige Jugendchöre, die mit Hilfe unserer Spenden z.B. dringend benötigte Noten kaufen können.

Die Orangenaktion hat einen doppelten positiven Effekt: Sie tun sich und Ihrer Gesundheit mit den Bio-Orangen etwas Gutes und diese Spende hilft der Arbeit mit Kinder und Jugendliche in der lutherischen Kirche in Eritrea.

Vorschau Gemeinde-Wochenend-Freizeit

Von 27. bis 29. Juni 2025 steht uns ein ganz besonderes Wochenende bevor.

Gemeinsam mit den Kirchengemeinden Zwiefalten und Hayingen starten wir am Freitag mit einem gemeinsamen Abendessen die Gemeindefreizeit, die sich an alle Generationen richtet. Schon 2016 und 2019 hat es uns im Haus Allgäuweite in traumhafter Lage, 934 Meter hoch an der Sonnenseite des Rottachsees so gut gefallen, dass viele nachgefragt haben, wann wir mal wieder dort sein können.

- Ausflüge in der wunderbaren Umgebung,
- eine Wanderung am Ufer des Rotachsees,
- unvergessliche Gruppenabende in guter Gemeinschaft,
- ein lebendiger Gottesdienst, den man mitgestalten kann,
- nette Gespräche bei den Mahlzeiten,
- das Frühstücks- und Abendessen-Büfett,

... vieles lockt, an diesem Wochenende im Juni dabei zu sein. Im Haus gibt es Einzel-, Doppel und Familienzimmer. Wir sind also sehr flexibel.

Am besten Sie merken sich dieses Wochenende gleich im Kalender vor. Es wäre schade, wenn Sie nicht dabei sein können. Am besten Sie sprechen gleich noch jemand darauf an, ob sie oder er auch mitgeht.

Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind.

Sie haben ab sofort die Möglichkeit sich über unsere Homepage für die Gemeinde-Wochenend-Freizeit vormerken zu lassen.

Demnächst stehen auch die Preise für die Teilnahme fest.



Gemeinde-Wochenend-Freizeit 2025



QR Code für die Vormerkung
zur Gemeinde-Wochenend-Freizeit

Oder gerne per E-Mail Pfarramt.Mundingen@elkw.de oder Telefon 0151 225 335 00 (auch per WhatsApp oder Signal). Sie können auch unter Telefon 07395 375 auf Band sprechen, falls wir nicht da sind.

„Du bist mein geliebter Sohn, meine geliebte Tochter“

Wie wichtig ist für uns dieser Satz.

Wer in diesem Vertrauen aufwachsen kann, ist ausgerüstet, sein Leben zu gestalten.

Wer diesen Satz als Kind gespürt hat, wird sein Leben entfalten wie eine Blume, welche die Sonne in sich aufnimmt.

Bevor Jesus für andere da sein kann, setzt er sich der Bedrohung des Wassers aus.

Und er erfährt das Gehaltensein seines Vaters: „Du bist mein geliebter Sohn!“

Diese Zusage hat sein Leben so bestimmt, dass sie auch für die Menschen wahrnehmbar war.

Wer ihm begegnete, spürte, dass er sich fallen lassen konnte, weil er wusste, dass er gehalten ist.

Dass er sich ganz auf die Welt und die Menschen einlassen konnte, weil er wusste, dass er geborgen ist.

Auch wir brauchen diese Worte. Gott will sie zu uns sprechen.

Wir können üben, unser Herz für diese Worte zu öffnen.

Wir können erfahren, dass Gottes Zusage trägt:
Ich bin Gottes geliebter Sohn. Ich bin Gottes geliebte Tochter.

Klaus Metzger-Beck

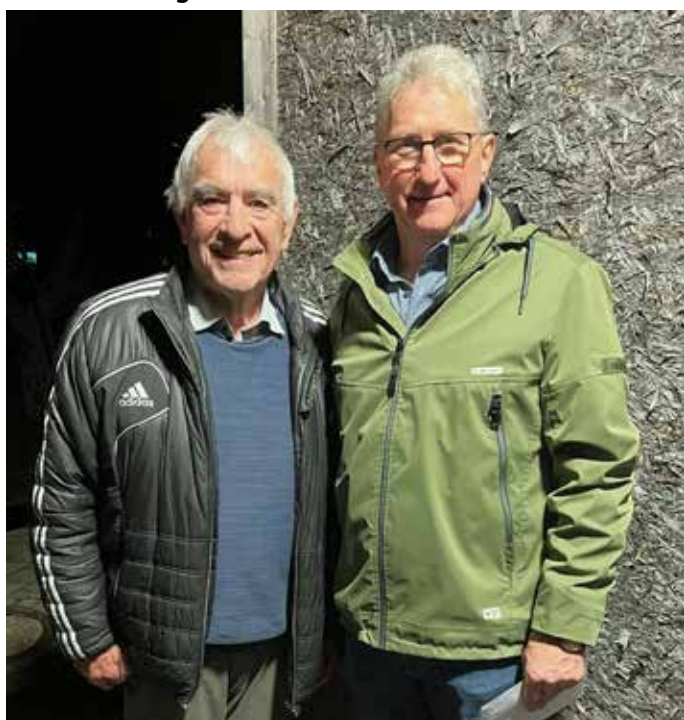
Mit herzlichen Grüßen

Ihr Pfarrer Markus Häfele und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kirchengemeinde Mündingen.



**Sozialverband VdK
OV Nasgenstadt und
Gamerschwang**

Langjähriges Mitglied Stefan Hummel konnte seinen 60. Geburtstag feiern



Stefan Hummel (rechts) konnte seinen 60. Geburtstag feiern.

Die VdK-Vorstandschaft freut sich immer wenn sie verdiente Mitglieder zu einem besonderen Ereignis gratulieren kann. So konnte am 16. November der Ur-Kirchbierlingen Schreinermeister Stefan Hummel mit Familie, Verwandten, Freunden und Bekannten in seinem Wohnhaus in Kirchbierlingen seinen 60. Geburtstag feiern. Siegfried Hummel konnte als Vorsitzender des VdK-Ortsverbandes Kirchbierlingen/Griesingen/Rißtissen im schönen Garten mit netter Beleuchtung und warmen Ofen in Anwesenheit vieler Gäste zum Festtag gratulieren und das Geburtstagsgeschenk überreichen. Er konnte den Dank aussprechen für 22-jährige Mitgliedschaft und zehnjährige Tätigkeit als Beisitzer im Ortsverband-Vorstand. Nicht unerwähnt sollte bleiben, dass er 2012 die silberne Ehrennadel für seine Treue erhalten hat.

Auf gute Gesundheit und viel Freude mit seiner Familie konnte man in geselliger Runde mit einem Geburtstagstrunk miteinander anstoßen und weiterhin alles Gute wünschen.

Für den VdK-Vorstand
Siegfried Hummel
Vorsitzender

WAS SONST NOCH INTERESSIERT

ALB-DONAU-KREIS Landratsamt

Illegale Abfallablagerung kostet mindestens 50 Euro Bußgeld

Immer wieder kommt es in den Städten und Gemeinden im Alb-Donau-Kreis zu Fällen von illegaler Abfallentsorgung. So werden Hausmüll und Sperrmüll unerlaubt im Wald abgelagert. Glas und Altkleider werden neben den Containern abgelegt, wenn diese voll sind. Auch weiterer Müll wird an den Containerstandorten abgestellt. Für die Beseitigung muss die Allgemeinheit aufkommen.

Dies alles sind Ordnungswidrigkeiten, die mit einem Bußgeld belegt werden.

Müll darf nur an den Stellen entsorgt werden, die dafür offiziell vorgesehen sind, also den Entsorgungsangeboten der Kreise, Städte und Gemeinden und der zuständigen Privatunternehmen. Daher ist es auch nicht erlaubt, Abfall auf dem privaten Grundstück zu lagern, ihn selbst zu verbrennen oder Glasflaschen, Altkleider und Altpapier neben den Containern abzustellen. Auch das Wegwerfen von Verpackungsmaterial oder Zigarettenresten auf der Straße ist bereits illegale Müllentsorgung.

Hier die aktuellen Bußgeldhöhen für illegale Abfallentsorgung:

- Hausmüll unbedeutender Art (Zigarettenkippe, Pappbecher und so weiter): 50 bis 250 Euro
- Hausmüll (über zwei Kilogramm beziehungsweise zwei Liter): 100 bis 800 Euro
- Sperrmüll (Einzelstücke kleineren Umfangs zum Beispiel Bilderrahmen, Stuhl und so weiter) 100 bis 500 Euro
- Sperrmüll (Einzelstücke größeren Umfangs zum Beispiel Kommode, Matratze und so weiter) 200 bis 800 Euro
- Sperrmüll (über ein Kubikmeter): 800 bis 2.500 Euro
- Elektro- und Elektronikaltgeräte: 50 bis 2.500 Euro

Wer Fälle von illegaler Abfallentsorgung beobachtet, kann sie bei der örtlich zuständigen Stadt oder Gemeinde oder beim Landratsamt Alb-Donau-Kreis (E-Mail Umwelt-Arbeitsschutz@alb-donau-kreis.de) melden – mit Angaben zum Verursacher, Tatzeit/-ort sowie Beweismitteln wie Bildern und anderen Nachweisen.

Tonnen müssen am Abholtag ab 6 Uhr bereitstehen

Bis 6 Uhr müssen die Mülltonnen wie auch die Gelben Säcke am Abfuhrtag bereitgestellt werden. Diese Regelung gilt schon immer und ist in der Abfallwirtschaftssatzung so festgelegt. Die Touren der Müllabfuhr beginnen um 6 Uhr und werden zügig abgearbeitet. Immer wieder werden Touren auch vom Abfuhrunternehmen umgestellt, um effizienter arbeiten zu können. In der Folge wurden in mehreren Gemeinden Tonnen zu spät bereitgestellt und konnten nicht mitgenommen werden. Empfehlung daher: Die Abfallton-

nen und die Gelben Säcke schon am Vorabend rausstellen beziehungsweise bereitlegen. Das ist erlaubt und erwünscht und erspart unliebsame Überraschungen, wenn Touren geändert werden.

Fachtagung für Milchviehhalterinnen und -halter am 11. Dezember

Die Landwirtschaftsverwaltungen des Alb-Donau-Kreises und des Landkreises Reutlingen, die Milchviehberatung Schwäbische Alb-Donau, die vlfs Alb-Donau-Ulm und Münsingen sowie die Kreisbauernverbände Ulm-Ehingen und Reutlingen laden zur Fachtagung für Milchviehhalterinnen und -halter ein. Diese findet am Mittwoch, 11. Dezember, ab 10 Uhr sowohl in Präsenz im Gasthaus „Rössle“, Bahnhofstraße 33 in Laichingen, als auch online statt.

Vier Referenten informieren zu den Themen Haltungsformen, Stallneubau, Tierwohl, Antibiotikaeinsatz und Blauzungenkrankheit. Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine Anmeldung sowohl für die Teilnahme in Präsenz als auch online ist über den folgenden Link möglich:

<https://join.next.edudip.com/de/webinar/202410/2063076>.

Vorträge zu vier Themenschwerpunkten

Nach einer kurzen Begrüßung wird Uwe Eilers vom Landwirtschaftlichen Zentrum Baden-Württemberg (LAZBW) das Thema „Haltungsformen mit Blick in die Zukunft“ vorstellen. Er geht auf aktuelle Anforderungen und Entwicklungen im Bereich der Milchviehhaltung ein und zeigt praktikable Wege zu höheren Haltungsstufen auf.

Anschließend wird Benjamin Bunz, Landwirtschaftsmeister aus Schwendi-Huggenlaubach, einen Vortrag zum Thema „Zukunftsbetrieb“ halten. Hierbei berichtet er von seinen Erfahrungen beim Stallneubau in Zusammenarbeit mit der Projektgruppe „Europäische Innovationspartnerschaft“ (EIP).

Dr. Miriam Knauer, Beratungsteam Tierwohl im Regierungsbezirk Tübingen, informiert über die Arbeit des Beratungsteams, stellt rechtliche Aspekte sowie die Struktur der HIT-Antibiotika-Datenbank und erste Ergebnisse vor.

Weihnachtsausstellung des KreisLand-Frauenverbands Ehingen zeigt

„Adventskalender früher und heute“

Adventskalender sind fester Bestandteil der Weihnachtszeit – sie begleiten Jung und Alt mit kleinen Überraschungen durch den Advent und sind ein Ausdruck der Vorfriede auf Heiligabend. Die diesjährige Weihnachtsausstellung im Landratsamt Alb-Donau-Kreis wird vom KreisLandFrauenverband Ehingen organisiert. Sie widmet sich den vielfältigen Facetten dieser beliebten Tradition und lädt ein, die Entwicklung von Adventskalendern „früher und heute“ zu entdecken. Besucherinnen und Besucher erwartet eine festliche Atmosphäre und Einblicke in die Geschichte und Gestaltung von Adventskalendern – damals und heute.

Die Ausstellung eröffnet am Freitag, 29. November, um 11 Uhr – alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Landrat Heiner

Scheffold begrüßt die Gäste. Einführende Worte zur Ausstellung sprechen Sabine Scherb und weitere Vorstandsmitglieder des KreisLandFrauenverbands Ehingen sowie der LandFrauen-Chor Ehingen, welcher unter der Leitung von Ruth Schenk für die musikalische Umrahmung der Veranstaltung sorgt.

Die Ausstellung läuft bis zum 2. Januar 2025 und ist in dieser Zeit während der allgemeinen Öffnungszeiten des Landratsamtes zugänglich (Montag bis Freitag von 8 bis 12.30 Uhr sowie Donnerstag von 8 bis 17.30 Uhr).



Agentur für Arbeit Ulm

Fit fürs Vorstellungsgespräch

Das Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit Ulm bietet am Dienstag, 26. November, ein Online-Seminar für Schülerinnen und Schüler an. Dann gibt es Hinweise und Tipps zum angemessenen Verhalten bei Vorstellungsgesprächen, dem Türöffner zur Ausbildung im Wunschbetrieb. Es wird geklärt, wie Vorstellungsgespräche ablaufen, welches Verhalten einen positiven Eindruck hinterlässt, welche Fragen gerne gestellt werden und wie man sich am besten darauf vorbereitet. Die anderthalbstündige Veranstaltung beginnt um 14 Uhr. Eine Anmeldung ist erforderlich unter Ulm. BiZ@arbeitsagentur.de oder telefonisch über die BiZ-Hotline unter 0731 160-888. Der Link zum Videokonferenzportal wird ein bis zwei Tage vor Veranstaltungsbeginn zugesandt. Die Teilnahme ist kostenfrei und mittels Computer, Notebook, Tablet oder Smartphone möglich.

„Eigenen Photovoltaik-Strom erzeugen“ - Online-Infoabend via Zoom

Montag, 2. Dezember, 18 bis 19.30 Uhr. Referent: Energieberater Dipl. Ing. Michael Maucher, Energieagentur Oberschwaben. Moderation: Jana Rettig, BUND RV Donau-Iller. Die Sonne stellt uns jährlich ein riesiges Energiepotential zur Verfügung, das immer noch viel zu wenig genutzt wird. Abgesehen davon, dass der Umstieg auf Erneuerbare alternativlos ist, um die Erderwärmung zu stoppen, lohnt es sich für jede/n Einzelne/n wegen der gestiegenen Strompreise, durch die Nutzung einer eigenen Photovoltaik-Anlage Strom zu erzeugen. Mit einer Photovoltaik-Anlage oder einer Stecker-PV können Sie ihren eigenen Strom vom Dach erzeugen. Um den Sonnenstrom auch zeitversetzt nutzen zu können und den Eigenverbrauch zu erhöhen, gibt es immer neuere Möglichkeiten. Beispielsweise die Nutzung von Batteriespeichern oder die Kombination der Photovoltaik-Anlage mit Elektromobilität. Bei dem Vortrag der Energieagentur Oberschwaben erhalten Sie Informationen dazu, was bei der Planung und Umsetzung alles zu beachten ist und welche Möglichkeiten wirtschaftlich sinnvoll sind. Individuelle Fragen werden von Herrn Maucher gerne im Anschluss an den Vortrag beantwortet. Der BUND-Regionalverband ist in Kooperation mit dem Photovoltaiknetzwerk Donau-Iller, dem Ulmer Initiativkreis nachhaltige Wirtschaftsentwicklung e.V. sowie der Regionalen Energieagentur Ulm beziehungsweise der Ener-

gieagentur Oberschwaben Träger der Veranstaltungen im Alb-Donau-Kreis und Landkreis Biberach.

Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist kostenlos. Anmeldung per E-Mail an bund.ulm@bund-bawue.de. Nach der Registrierung erhalten Sie eine Bestätigungs-E-Mail mit einem Link zur Teilnahme an der Veranstaltung. Maximale Teilnehmerzahl: 100.

Erste Mannschaft geht ungeschlagen in die Winterpause

PUCD Leões de Ulm/Neu-Ulm gegen SV Niederhofen

Am letzten Spieltag vor der Winterpause trat der SV Niederhofen auswärts gegen PUCD Leões de Ulm/Neu-Ulm an und präsentierte sich über weite Strecken als dominierende Mannschaft. Bereits zu Beginn setzte der SVN die Gastgeber stark unter Druck und konnte früh die Weichen auf Sieg stellen.

In der achten Spielminute brachte Leon Hirsch den SV Niederhofen mit einem souveränen Abschluss in Führung. Die Gäste blieben spielbestimmend und zeigten eine eindrucksvolle Kombination, die in der 24. Minute von Philipp Brunner

zum 2:0 abgeschlossen wurde. Nur eine Minute später erhöhte Fundelus nach erstklassiger Ballannahme mit einem Treffer auf 3:0 und unterstrich die Überlegenheit des SVN in der ersten Halbzeit.

Vor dem Halbzeitpfiff gelang den Gastgebern jedoch ein Anschlusstreffer zum 1:3, was die Dominanz des SVN etwas abschwächte. Dennoch blieb das Team aus Niederhofen in der ersten Hälfte klar überlegen und kontrollierte das Spielgeschehen.

Auch in der zweiten Halbzeit knüpfte der SVN an seine starke Leistung an. In der 53. Minute erzielte Daniel Bollmann das 4:1, das zugleich die Vorentscheidung bedeutete. In der verbleibenden Spielzeit flachte die Partie ab, wobei der SVN das Spiel souverän verwaltete und keine weiteren Treffer zuließ.

Mit diesem überzeugenden Auswärtserfolg sicherte sich der SV Niederhofen einen verdienten Sieg und konnte ungeschlagen in die Winterpause gehen. Die Mannschaft zeigte über weite Strecken eine konzentrierte und geschlossene Leistung, die die aktuelle Form und Stärke des Teams unter Beweis stellte.

ANZEIGENBESTELLUNG

Bitte schalten Sie in der nächsten Ausgabe des **Mitteilungsblattes** _____ folgende Anzeige:

GRÖSSE DER ANZEIGE

2-spaltig

89 mm breit / _____ mm hoch (min. 30 mm)

4-spaltig

181 mm breit / _____ mm hoch

ANZEIGENTEXT

PERSÖNLICHE DATEN

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

IBAN

BIC

Kreditinstitut

Datum, Unterschrift



NAK ■ VERLAG

Wenn Sie für eine gewerbliche Anzeige eine Beratung wünschen, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.
T 0731 156 682 • F 0731 156 684 • nak.ulm@n-pg.de

Frauenstraße 77 • 89073 Ulm
T 0731 156 681 • F 0731 156 684
nak.ulm@n-pg.de